

Batterie nach 20min leer?

Beitrag von „Medicman“ vom 29. Dezember 2010 um 21:54

Hallo liebes Forum,
kaum bin ich neu hier schon brauche ich Eure Hilfe:

Wir sind seit heute stolze Besitzer eines Touareg 3.0 Tdi Bj07 mit allerhand Extras (Xenon, Touchscreen-Navi, Bluetooth FS, Klima, etc.). Wir haben den Wagen heute abgeholt und sind dann 2.5h Stunden nonstop nach Hause gefahren. Hier abgestellt, habe ich dann 2h später bei nur eingeschalteter Zündung ca. 30min an Navi, Bluetooth, Klimaanlage rumexperementiert, weiss nicht ob das Xenon an war. Dann alles aus und zurück ins Heim. 2h später wollten wir losfahren, ich öffne die Heckklapp elektrisch, alles normal, Drehe den Zünschlüssen, plötzlich flackern alle Lampen und der Anlasser dreht sich ne halbe Runde und alles ist tot. Ich verschließe den Wagen in der Hoffnung es ist die Wegfahrsperre, drehe dann wieder den Zünschlüssel, gleiches Spiel. Glücklicherweise kommt der Nachbar mit dem Überbrückungskabel: Motor startet sofort!

Der Wagen ist keine 6h in unserem Besitz und solche Probleme :O(
Wie kann das denn sein, ist Batterie kapput oder darf diese schon nach 20-30min "offline" Arbeiten so in die Knie gehen?

Ich hoffe ihr könnt mir helfen, soll ich dem Händler sagen ich will eine neue Batterie?
Übrigens, diese Ladestromanzeige ist nach der Starthilfe bei ca. 14V.

Viele Grüße und hoffe auf Hilfe,

Denis

Beitrag von „Franks“ vom 29. Dezember 2010 um 23:25

Eine neue, vollgeladene Batterie wird sicherlich die von dir geschilderten 30 Spielminuten ohne Probleme überleben, eine nicht mehr ganz fische Batterie, deren Vorgeschichte man nicht kennt, dazu eure aktuellen Minusgrade, kann aber schon schlapp machen, eine Ferndiagnose ist da kaum möglich.

Gruß

Frank

Beitrag von „Léon“ vom 29. Dezember 2010 um 23:29

Hallo zusammen,

ich habe eben 4 Stunden lang den Dicken gewienert und dabei über die Batterie Musik gehört.

Die Batterie ist wie der Wagen aus 2005 und überlebt das öfters. Der Dicke springt ohne Probleme an.

Liebe Grüße und einen guten Rutsch,

Léon

Beitrag von „Medicman“ vom 29. Dezember 2010 um 23:32

Ich danke euch. Wahrscheinlich ist die Batterie vorher tatsächlich nicht gepflegt worden. Morgen haben wir eine Strecke von 389km vor uns. Dann sollte die Batterie wieder voll sein. Wenn mir das nochmal passiert brauch ich wohl wirklich eine neue Batterie! Viele gruesse

Beitrag von „strobi“ vom 30. Dezember 2010 um 08:00

Zündung ist nicht gleich "nur Radio":
bei mir mit Zündung: 30 Minuten
nur Radio: ewig

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2010 um 09:18

Hallo Denis,

da ist garantiert was mit der Batterie faul (oder sie war zu diesem Zeitpunkt schlichtweg nur

teilgeladen..). Ich habe schon mehrfach deutlich mehr als eine Stunde zwecks Fehlersuche mit VCDS im Fahrzeug verbracht, Zündung dabei zwangsläufig immer an, Radio in Betrieb und dazu teilweise noch Stellglieddiagnosen incl. Scheinwerfereinstellung durchgeführt. Beim anschließendem Start war jeweils kein Unterschied zu merken, der Dicke springt an wie immer.

Die eingeschaltete Beleuchtung ist sicher auch nicht verantwortlich: Je nachdem ob Halogen oder Xenon, zieht der Lichterglanz am Fahrzeug, ringsum gerechnet, zusätzlich in etwa 5,8 - 4,2 Ah je 30 Minuten aus der Batterie - kein Problem für ein gesundes Exemplar.

Wie du selbst schon schreibst: Einfach beobachten. Wenn das nochmal vorkommt ist wohl eine neue Batterie fällig...

Grüße
Robert

Beitrag von „Davidoff“ vom 30. Dezember 2010 um 09:20

Ich weis ja nicht was du erwartet hast, das Auto stand sicher nicht nur 2 Tage beim Autohändler. Logisch das die Batterie schwach ist.

Dann spielst du 30 min ohne laufenden Motor am Fahrzeug rum. Das blöde ist, wenn sie mal leer war wird sie nie wieder wie früher sein. Auf E-Bay kannst eine Varta für 130 EUR kaufen.

Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 30. Dezember 2010 um 10:06

Hallo eine Batterie in so einer Grösse (85 AH)macht normal nach drei bis vier Jahren nicht Schlapp!!!!Ich würde sie mal Laden und Prüfen lassen....

Mfg::::Thomas....

PS..Beide Batterien 5-Jahre.....

Beitrag von „FWB Group“ vom 30. Dezember 2010 um 10:41

Bei mir am V8 ging das mit der alten Batterie (5 Jahre alt) innerhalb von 15 Minuten und dann war Essig mit anlassen.

Mein V8 - Amiausführung halt, Logo Xenon an bei Zündung, Radio, VCDS und kaum das ich die Fehler ausgelesen habe, war die Zeit auch schon rum.

Nun, mit der neuen Batterie mache ich so um die 50 Minuten, dann ist auch wieder Schluß, mache ich aber nicht wirklich mehr!

Ich hab mir angewöhnt den Wagen bei solchen Dingen direkt ans Ladegerät anzustöpseln. Arbeitszeit nun unendlich!



Beitrag von „Franks“ vom 30. Dezember 2010 um 15:09

[OT]

[Zitat von FWB Group](#)

...Logo Xenon an bei Zündung...

Das kannst du aber leicht per VCDS abschalten[/OT]

gruß

frank

Beitrag von „bobel“ vom 30. Dezember 2010 um 16:53

[Zitat von feuerwehrmann](#)

Hallo eine Batterie in so einer Größe (85 AH) macht normal nach drei bis vier Jahren nicht Schlapp!!!! Ich würde sie mal laden und prüfen lassen....

Das würde ich so nicht bescheinigen.

Bei mir sind beide Batterien bei meinen damaligen V6 TDI EZ: 12/2004 nach 4 oder 5 Monaten bei VW bereits gewechselt worden. Da hat die Größe der Batterie keinen Einfluß drauf.

PS: Auch ich würde diese erst einmal aufladen und prüfen lassen

Beitrag von „FWB Group“ vom 30. Dezember 2010 um 19:31

Frank! Das mag schon sein, es gibt Länder (Polen) in denen ich fast täglich unterwegs bin und da muß grundsätzlich mit Licht gefahren werden.

Normalerweise vergesse ich das immer, wenn ich über die Grenze fahre und hab dann meist bei der Rennleitung gezahlt.

Durch das leuchten der Xenon am T bei Zündung an, muß ich da nicht mehr daran denken.

Das ist daher viel preiswerter !
